

Landkreis Ebersberg

15. Wahlperiode 2020-2026/05_LSV/21. LSV-Ausschuss



Protokoll

21. Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil am Donnerstag, 08.12.2022 im Hermann-Beham-Saal

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß
Schriftführerin: Anja Lackner

Anwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Dahms, Valentina
Frick, Roland abwesend ab 18:08 Uhr
Gressierer, Alexander
Mayr, Piet
Ziegltrum, Sonja
Zistl, Josef

GRÜNE-Fraktion

Greithanner, Franz
Mayer, Benedikt
Ruoff, Veronika

FW-BP-Fraktion

Weindl, Max abwesend ab 18:08 Uhr

SPD-Fraktion

Platzer, Elisabeth

AuG ÖDP-Linke

Ottinger, Marlene

Abwesend sind:

GRÜNE-Fraktion

Obermayr, Angelika entschuldigt

FW-BP-Fraktion

Ossenstetter, Simon

AfD-Fraktion

Pelz, Heidelinde

Robert Niedergesäß
Vorsitzender

Anja Lackner
Schriftführerin

Inhalt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Dreifachturnhalle weiteres Vorgehen
Vorlage: 2022/0815
- TOP 4 Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Projektstandsbericht
Vorlage: 2022/0814
- TOP 5 Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Projektstandsbericht
Vorlage: 2022/0822
- TOP 6 Gymnasium Kirchseeon; Vorstellung Machbarkeitsstudie Erweiterung 5- oder 6-zügig
Vorlage: 2022/0811
- TOP 7 Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben und Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben; Umstellung der Heizung auf Fernwärme
Vorlage: 2022/0830
- TOP 8 Liegenschaften des Landkreises; Bericht über den Stand der Energieverbräuche und die Klimaschutzmaßnahmen an den kreiseigenen Liegenschaften
Vorlage: 2022/0813
- TOP 9 Energiesparprogramm; Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.09.2022
Vorlage: 2022/0812
- TOP 10 Wettbewerb "Kommunal? Digital!" des Bayerischen Digitalministeriums; Förderung der besten digitalen Lösungen - Sachstandsbericht
Vorlage: 2022/0646
- TOP 11 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 12 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 13 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 14 Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1	Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
-------	---

keine

TOP 2	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
-------	--

Der Landrat eröffnet die Sitzung und gibt die Entschuldigungen bekannt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Niederschrift der 20. Sitzung am 28.09.2022 gibt es keinen Einwand. Sie ist somit einstimmig genehmigt.

Gegen die Tagesordnung gibt es keinen Einwand, somit ist diese einstimmig genehmigt.

TOP 3	Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Dreifachturnhalle weiteres Vorgehen
-------	--

2022/0815

13

Vorberatung

- 20. LSV-Ausschuss am 28.09.2022 TOP 18 N Informationen und Bekanntmachungen

Sachvortragende(r):

Georg Preuß, stv. Sachgebietsleiter SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften
Hansjörg Burggraf, bwp Burggraf + Reiminger Beratende Ingenieure GmbH

Der Landrat führt in das Thema ein und begrüßt den Schulleiter Rüdiger Modell, Humboldt-Gymnasium Vaterstetten sowie Hansjörg Burggraf, bwp Burggraf + Reiminger Beratende Ingenieure GmbH.

Hansjörg Burggraf und Georg Preuß, stellvertretender Sachgebietsleiter SG 13, halten einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll). Insbesondere berichten sie über die Installation eines Überwachungssystems, welche alle Dachbinder stetig überprüfen und damit eine Wiederaufnahme der Nutzung der Dreifachturnhalle zumindest bis Sanierungsbeginn ermöglichen. Die Installation des Systems erfolge bis voraussichtlich Juni 2023, bei einem auftretenden Alarm müsse die Halle jedoch erneut umgehend gesperrt werden.

KR Piet Mayr erkundigt sich nach den Kosten des Überwachungssystems für die kommenden zwei Jahre bis zu einem möglichen Sanierungsbeginn.

Georg Preuß informiert, dass diese rund 50.000 € betragen würden.

KRin Veronika Ruoff bittet um Information über die Ausfallsicherheit des Überwachungssystems, auch müsse jegliche Fehlbedienung ausgeschlossen werden können.

Seit dem verheerenden Unglück in Bad Reichenhall würden bereits vier Dachbinder überwacht werden, so Georg Preuß. Zukünftig würden alle Binder einzeln überwacht und eine mögliche Alarmierung erfolge direkt an den Hausmeister sowie parallel an das Landratsamt.

KR Franz Greithanner erkundigt sich, inwieweit die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Sanierung der Dreifachturnhalle Auswirkungen auf andere Planungen habe, möglicherweise würden dadurch Maßnahmen verschoben oder ersetzt werden.

Georg Preuß erläutert, dass hierüber zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden könne mangels Kenntnis über die Höhe der Kosten für die Machbarkeitsstudie.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der LSV-Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung der Dreifachturnhalle Vaterstetten zu beauftragen.**
- 3. Der vorübergehenden Nutzung der Halle zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Überwachungssystem aller Binder wird zugestimmt.**
- 4. Haushaltsmittel für die Machbarkeitsstudie stehen nicht zur Verfügung und können wegen der angespannten Haushaltslage im Jahr 2023 nicht außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Sie müssen bis zu einer Höhe von 200.000 € durch Verschiebung anderer, geplanter Maßnahmen finanziert werden.**



einstimmig angenommen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4	Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Projektstandsbericht
-------	---

2022/0814

13

Vorberatung

- 13. LSV-Ausschuss vom 05.07.2017
- Kreistag am 24.07.2017
- 16. LSV-Ausschuss vom 13.03.2018
- 14. SFB-Ausschuss vom 21.03.2018
- 18. LSV-Ausschuss vom 18.07.2018
- Kreistag am 14.05.2018
- 20. LSV-Ausschuss am 18.11.2018
- 21. LSV-Ausschuss am 27.03.2019
- 22. LSV-Ausschuss am 03.07.2019
- 25. LSV-Ausschuss am 15.10.2019
- 02. LSV-Ausschuss (14. Wahlperiode) am 17.06.2020
- 05. LSV-Ausschuss am 22.10.2021
- 07. LSV-Ausschuss am 17.03.2021
- 11. LSV-Ausschuss am 21.07.2021
- 14: LSV-Ausschuss am 09.12.2021
- 15. LSV-Ausschuss am 09.03.2022
- 16. LSV-Ausschuss am 06.04.2022

- 18. LSV-Ausschuss am 22.06.2022
- 19. LSV-Ausschuss am 20.07.2022
- 20. LSV-Ausschuss am 28.09.2022

Sachvortragende(r):

Beate Müller-Meisinger, Sachbearbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften,
Michael Hammel, Hitzler Ingenieure e. K.

Beate Müller-Meisinger, Sachbearbeiterin SG 13 und Michael Hammel, Hitzler Ingenieure e. K. halten einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 2 zum Protokoll). Sodann beantworten sie zufriedenstellend eine Wortmeldung aus dem Gremium.

Der LSV-Ausschuss nimmt den Projektstandsbericht zum Humboldt-Gymnasium Vaterstetten zur Kenntnis.

TOP 5	Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Projektstandsbericht
-------	---

2022/0822

13

Vorberatung

LSV-Ausschuss vom 25.03.2015 - Energetische Sanierung der Gebäudehülle - Vorstellung Vorentwurf
LSV-Ausschuss vom 09.07.2015 - Energetische Sanierung der Gebäudehülle - Untersuchung Generalsanierung
LSV-Ausschuss vom 07.07.2016 - Energetische Sanierung der Gebäudehülle - Sanierung Verwaltungstrakt / Fördervoranfrage
Kreistag vom 22.10.2018 – Haushalt und Finanzleitlinie; Warteliste 2019
Kreistag vom 17.12.2018 – Haushalt 2019
LSV-Ausschuss vom 17.09.2019 – Ersatzneubau Verwaltungstrakt – Vergabe Architektenleistungen
LSV-Ausschuss am 06.11.2019 – Neubau Verwaltungstrakt – Vorstellung Vorentwurf
LSV-Ausschuss am 17.06.2020 – Projektstandsbericht Sanierung Verwaltung und Aufstockung
LSV-Ausschuss am 17.03.2021 – Projektstandsbericht Sanierung Verwaltung und Aufstockung
LSV-Ausschuss am 09.06.2021 – Projektstandsbericht Sanierung Verwaltung und Aufstockung
Kreis- und Strategieausschuss am 19.07.2021 – Projektstandsbericht Sanierung Verwaltung und Aufstockung
LSV-Ausschuss am 06.04.2022 – Projektstands- und Kostenbericht Sanierung Verwaltung und Aufstockung
Kreis- und Strategieausschuss am 25.04.2022 – Projektstands- und Kostenbericht Sanierung Verwaltung und Aufstockung
Kreistag vom 16.05.2022 – Projektstands- und Kostenbericht Sanierung Verwaltung und Aufstockung

Sachvortragende(r):

Erwin und Sebastian Kuhn, KMP Projektsteuerung GmbH

Erwin und Sebastian Kuhn, KMP Projektsteuerung GmbH halten einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 3 zum Protokoll).

Es folgt keine Wortmeldung.

Der LSV-Ausschuss nimmt den Projektstandsbericht zur Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg zur Kenntnis.

TOP 6	Gymnasium Kirchseeon; Vorstellung Machbarkeitsstudie Erweiterung 5- oder 6-zügig
-------	--

2022/0811

13

Vorberatung

- SFB- und LSV-Ausschuss am 04.10.2017
- Kreis- und Strategieausschuss am 09.10.2017
- SFB-Ausschuss am 05.10.2018
- LSV-Ausschuss am 27.05.2019
- SFB-Ausschuss am 29.05.2019
- SFB-Ausschuss am 29.06.2021
- SFB-Ausschuss am 23.03.2022
- LSV-Ausschuss am 06.04.2022

Sachvortragende(r):

Herbert Feicht, Sachbearbeiter SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften,
Mathias Garbe und Anita Scherm, Garbe+Garbe Architekturbüro

Der Landrat führt in das Thema ein. Das Gymnasium Kirchseeon sei bayernweit eines der Ersten gewesen, welches als achtjähriges Gymnasium (G8) konzipiert und errichtet wurde. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt seien die Räumlichkeiten der derzeit 4-zügigen Schule beengt, zumal die Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums (G9) die Situation weiter verschlechtere. Es sei eine Machbarkeitsstudie beauftragt worden, um die Möglichkeiten einer 5- bzw. 6-zügigen Erweiterung des Gymnasiums zu untersuchen. Das Ergebnis der Studie werde in der heutigen Sitzung vorgestellt. Sodann begrüßt er Simone Voit, Schulleiterin des Gymnasiums Kirchseeon, deren Stellvertreter Stefan Mühlfenzl sowie Vertreter der Schülermitverwaltung (SMV).

Mathias Garbe, Herbert Feicht und Anita Scherm halten einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 4 zum Protokoll).

Der Landrat sei positiv überrascht, dass die Mehrkosten für eine 6-zügige Erweiterung lediglich 2 Mio.€ betragen würden und die Förderung i. H. v. 1,6 Mio.€ höher sei als bei der 5-zügigen Variante. Von einer 5-zügigen Erweiterung sei damit abzusehen. Zudem könne damit die im Rahmen des letzten SFB-Ausschusses prognostizierte steigende Schülerzahl des Max-Mannheimer-Gymnasiums in Grafing nach Kirchseeon umgeleitet werden. Sodann erkundigt er sich nach den Vorteilen einer Bauausführung in Modulbauweise.

Herbert Feicht informiert, dass der Vorteil der Modulbauweise in der schnelleren Errichtung liege, wesentlich kostengünstiger könne damit jedoch nicht gebaut werden.

KRin Veronika Ruoff bittet darum auch die Errichtung in Holzbauweise, welche sich der Kreistag mit der Festlegung seiner Leitziele für energieeffizientes, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen nach Möglichkeit zum Ziel gesetzt habe, ebenso zu betrachten.

Der finanzielle Aufwand der unterschiedlichen Baustandards sei intensiv zu prüfen, fraglich sei ob bei der ein oder anderen Bauweise tatsächlich ein Mehrwert für die Schule entstehen würde, so KR Alexander Gressierer. Seiner Ansicht nach sei ein zweckmäßiger und schlichter Baustandard zu bevorzugen, der der Schule sei vielmehr mit zusätzlichem Raum geholfen. Auch sei die Errichtung nach Passivhausstandard im Schulbereich nicht sinnvoll, die Fenster würden dennoch geöffnet werden.

Der Landrat berichtet, dass auch Dr. Ernst Böhm, Gesellschafter der B&O Gruppe, von einer Errichtung nach Passivhausstandard im Schulbereich abrate. Die unterschiedlichen Bauvari-

anten seien umfassend zu diskutieren, auch müsse die Bauleitlinie des Landkreises – ähnlich wie bereits bei der Finanzleitlinie umgesetzt – neu überarbeitet werden.

KR Josef Zistl bittet um die Darstellung der Sichtweise der Schüler- und Lehrerschaft des Gymnasiums Kirchseeon und richtet sich dabei an die Schulleiterin Simone Voit und deren Stellvertretung Stefan Mühlfenzl. Insbesondere die aus Sicht der Schule notwendigen Anforderungen an die Überbrückung des Schulbetriebs bis zur errechneten Inbetriebnahme Anfang 2029 seien interessant.

Der Landrat führt aus, dass mit der Errichtung in Modulbauweise zumindest ein Jahr bei der Bauausführung eingespart werden könne. Bis zur Wiedereinführung des G9 werde der Erweiterungsbau jedoch keinesfalls zu realisieren sein, eine gewisse Überbrückungszeit sei unabdingbar. Unter Umständen bestehe die Möglichkeit einer vorübergehenden Unterbringung im Berufsförderungswerk. Auch beziehe das Pflegeheim in der Nachbarschaft ein neues Gebäude, gegebenenfalls ergebe sich auch hier eine Unterbringungsmöglichkeit, denkbar sei ebenso eine Containerlösung. All diese Möglichkeiten seien zu diskutieren und zu prüfen. Ziel sei es die Überbrückungszeit so gering wie möglich zu halten, aufgrund der Kapazitätsengpässe in der Liegenschaftsverwaltung (derzeit drei Stellen unbesetzt) würden sich leider möglicherweise Zeitverzögerungen ergeben. Auch eine Unterstützung durch die Mitarbeiter des Landratsamtes in München, welche die Verwaltung bereits angefragt habe, sei mangels dort verfügbarem Personal nicht realisierbar (derzeit zehn Stellen unbesetzt).

Aus Sicht der Schulleiterin, Simone Voit, sei die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs das oberste Ziel. Die Wiedereinführung des G9 im Schuljahr 2025/26 impliziere einen Anstieg der Schülerzahl um rund 150 Schüler bei der 5-zügigen Variante. Bereits jetzt würden Engpässe im Bereich der Fachräume (Chemie, Physik, Natur und Technik) zu Schwierigkeiten führen. Die Schule benötige daher dringend Unterbringungsmöglichkeiten für die Schüler. Wichtig sei zudem Stabilität – nicht nur für die Schüler, sondern insbesondere auch im Planungsbereich.

Der stellvertretende Schulleiter, Stefan Mühlfenzl, betont ebenso die Dringlichkeit des Bauvorhabens bis zum Schuljahr 2025/26. Bei 5-Zügigkeit beinhalte der G9-Jahrgang rund 150 Schüler zusätzlich, bei 6-Zügigkeit, welche seitens der Aufsichtsbehörde empfohlen worden wäre, steige die Anzahl der Schüler sogar auf 270. Aufgrund des bevorstehenden Platzmangels habe die Schulleitung bereits Gespräche mit dem Berufsförderungswerk über eine mögliche Unterbringung in dessen Räumlichkeiten geführt. Derzeit finde hier ein Neubau nebst Erneuerung des Bestandsgebäudes statt, wodurch zusätzliche Raumflächen von rund 6.000 qm entstehen würden. Zunächst sei der Schulleitung die Bereitschaft der Unterbringung signalisiert worden. Bedauerlicherweise könne dies nun aber nicht umgesetzt werden, da das Berufsförderungswerk den Bau wiedererwartend in einem Zug realisieren müsse. Er appelliere daher an das Gremium sowie die Verwaltung die Zeitschiene des Bauvorhabens in den Fokus zu nehmen. Persönlich sei ihm die finanzielle Lage des Kreises durchaus bewusst, jedoch sei eine baldmögliche Fertigstellung des Erweiterungsbaus erforderlich.

Jan Paepflow, Bürgermeister von Kirchseeon, informiert über den Neubau des AWO-Seniorenzentrums im Frühjahr 2023 mit einer geplanten Bauzeit von rund zwei Jahren. Er biete an mit dem Seniorenzentrum Gespräche zu führen, auch sichere er seine Unterstützung zur Findung einer bestmöglichen Lösung für das Gymnasium zu.

KR Franz Greithanner führt aus, dass die Erweiterung des Gymnasiums in Kirchseeon dringend erforderlich sei. Insbesondere sei die Problematik auf die Umwidmung des G8 auf das G9 zurückzuführen, jedoch sei zudem eine Entlastung des Humboldt-Gymnasiums in Vaterstetten notwendig.

Der Landrat betont, dass die Erweiterung einer bestehenden Schule mit dringendem Bedarf oberste Priorität habe, dies auch im Hinblick auf mögliches Entlastungspotential.

Sodann folgt eine Diskussion nebst Überarbeitung des Beschlussvorschlags.

KRin Walentina Dahms erkundigt sich nach dem bestehenden Zeitplan für den Erweiterungsbau und inwieweit sich hierbei Beschleunigungsmöglichkeiten ergeben würden.

Nach Ansicht von Brigitte Keller ergebe sich zum jetzigen Zeitpunkt leider keine schnellere Umsetzungsmöglichkeit, allein mangels personeller Ressourcen sei dies nicht denkbar.

Anhand der vorgestellten Machbarkeitsstudie könne nun eine Empfehlung hinsichtlich der Erweiterung erfolgen, so der Landrat.

KRin Elisabeth Platzer führt aus, dass nebst der Entscheidung über die 5- oder 6-zügige Erweiterung zudem die Erarbeitung einer konkreten Überbrückungslösung im Fokus stehen müsse.

Sodann stellt der Landrat den überarbeiteten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der LSV-Ausschuss nimmt das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Gymnasiums Kirchseeon zustimmend zur Kenntnis.**
- 2. Der LSV-Ausschuss empfiehlt eine sechszügige Erweiterung des Gymnasiums Kirchseeon zu realisieren.**
- 3. Über den weiteren Prozess der Planung und Realisierung sowie über die Alternativen einer Interimslösung (Schuljahr 2025/2026) wird in der nächsten Sitzung erneut beraten.**



einstimmig angenommen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 7	Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben und Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben; Umstellung der Heizung auf Fernwärme
-------	---

2022/0830

13

Vorberatung

LSV- Ausschuss 29.09.2021

Sachvortragende(r):

Herbert Feicht, Sachbearbeiter SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften,
Oliver Berghammer, EnergieAgentur Berghammer und Penzkofer GmbH &
Co. KG

Herbert Feicht, Sachbearbeiter Kreishochbau und Liegenschaften, und Oliver Berghammer, EnergieAgentur Berghammer und Penzkofer GmbH & Co. KG, halten einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 5 zum Protokoll). Sie beantworten zufriedenstellend eine Verständnisfrage aus dem Gremium.

KR Josef Zistl erkundigt sich nach dem notwendigen Vertrag mit dem Fernwärmeversorger KUMS (Kommunalunternehmen Markt Schwaben AöR) und dessen Datierung.

Herbert Feicht informiert, dass eine vertragliche Vereinbarung bis dato noch nicht erfolgt sei. Zum jetzigen Zeitpunkt habe es lediglich einen Anschlussoptionsvertrag gegeben, wodurch Fernwärmeanschlüsse in die Heizungszentrale verlegt worden wären.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der gefasste Beschluss im LSV-Ausschuss am 29.09.2021 „2. Die Planungen für die Teilumstellung der Heizung auf Fernwärme (Option 1) und die Erneuerung des BHKW's (Option 2) sollen im Haushaltsjahr 2022 beauftragt werden“ ist überholt und wird aufgehoben.**
- 2. Auf Grund der Wirtschaftlichkeit und dem geringeren Betriebsrisiko wird die Variante 1 - 100% Versorgung über den Anschluss an das Wärmenetz des KUMS – zur Umsetzung vorgeschlagen.**
- 3. Für die Umsetzung der Maßnahme wird ein Gesamtbudget in Höhe von 630.000,00 € zur Verfügung gestellt. Eine Kostensteigerung von 50.000 € brutto wurde bereits im Haushalt 2023 eingeplant. Zusätzlich werden Haushaltsmittel in Höhe von 130.000,00 € brutto benötigt, die überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden müssen, weil sie im Haushaltsplan 2023 nicht mehr berücksichtigt werden können.**



einstimmig angenommen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 8	Liegenschaften des Landkreises; Bericht über den Stand der Energieverbräuche und die Klimaschutzmaßnahmen an den kreiseigenen Liegenschaften
-------	--

2022/0813

13

Sachvortragende(r):

Susanne Kinze, Sachbearbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Susanne Kinze, Sachbearbeiterin Kreishochbau und Liegenschaften, hält einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 6 zum Protokoll).

Es folgt keine Wortmeldung.

Der LSV-Ausschuss nimmt den Bericht über den Stand der Energieverbräuche und die Klimaschutzmaßnahmen an den kreiseigenen Liegenschaften zur Kenntnis.

TOP 9	Energiesparprogramm; Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.09.2022
-------	--

2022/0812

13

Vorberatung

LSV am 28.09.2022 TOP 8 Ö

Sachvortragende(r):

Tobias Spiegl, Sachbearbeiter SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Tobias Spiegl, Sachbearbeiter Kreishochbau und Liegenschaften, informiert über den Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.09.2022 zum Thema Energiesparprogramm anhand einer Präsentation (Anlage 7 zum Protokoll).

Der Landrat erteilt dem Antragsteller das Wort.

KR Benedikt Mayer bedankt sich für die umfangreiche Zusammenstellung der Daten und Fakten. Die Kreistagsfraktion werde diese sodann intern besprechen und sich bei eventuellen Rückfragen an Tobias Spiegl wenden.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.09.2022 ist geschäftsmäßig erledigt.



einstimmig angenommen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 10	Wettbewerb "Kommunal? Digital!" des Bayerischen Digitalministeriums; Förderung der besten digitalen Lösungen - Sachstandsbericht
--------	--

2022/0646

Vorberatung

LSV-Ausschuss vom 29.09.2021

Sachvortragende(r):

Susanne Kinze, Sachbearbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Susanne Kinze hält einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 8 zum Protokoll).

Der Landrat ergänzt, dass sich die Errichtung der Plattform für den Bereich effizientes digitales Energiemanagement positiv auf die Energieverbräuche sowie das Management von Gebäuden und Liegenschaften auswirken werde.

Es folgt keine Wortmeldung.

Der LSV-Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Wettbewerb „Kommunal? Digital!“ des Bayerischen Digitalministeriums zur Kenntnis.

TOP 11	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
--------	-----------------------------------

keine

TOP 12	Informationen und Bekanntgaben
--------	--------------------------------

keine

TOP 13	Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
--------	---

Michael Ottl, wissenschaftlicher Rechtsberater und Leiter Büro des Landrats verliest folgenden in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss:

Aus dem Protokoll zur Sitzung des LSV-Ausschusses vom 28.09.2022:

TOP 15 N Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Vergabe von Bauleistungen

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Nachfolgende Firmen werden mit der Ausführung von Bauleistungen für die Erweiterung II des Humboldt-Gymnasiums beauftragt:

VE 316 Fliesenarbeiten

Firma LETA Bau GmbH, Dorfstraße 7, 04416 Markkleeberg

VE 318 Bodenbelagsarbeiten

Firma Brandmaier GmbH, Inzenhamer Straße 3, 83134 Prutting
vorbehaltlich des abschließenden Aufklärungsgesprächs

TOP 16 N Johann-Comenius-Schule Grafing; Vergabe von Bauleistungen

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Nachfolgende Firmen werden mit der Ausführung von Bauleistungen für die Süderweiterung und den Umbau im Bestand der Johann-Comenius-Schule Grafing beauftragt:

VE 42000 Heizungstechnische Anlagen

Firma Karl Göpfert GmbH, 83512 Wasserburg

VE 33450 Stahlbauarbeiten

Firma Hampel + Eckstein GmbH, 85567 Grafing

TOP 14	Anfragen
--------	----------

keine

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:15 Uhr.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.